



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 13
Postfach 101120
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 93107
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
pau - Volker Paulat - 93101
ks - Kai Schumacher - 93131
arz - Dieter Schwarz - 93138

Neuer Jugendrat ist gewählt

31 Jugendliche vertreten ihre Interessen/Wahlbeteiligung lag bei knapp 20 Prozent

Die knapp 50.000 Düsseldorfer Jugendlichen zwischen elf und 20 Jahren waren aufgerufen, einen neuen Jugendrat zu wählen. 53 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich in den zehn Stadtbezirken um einen der insgesamt 31 Plätze beworben. Am Mittwoch, 17. November war der entscheidende Wahltag: Bis 18 Uhr konnten die Jugendlichen im zentralen Wollokal im zeTT oder in einer der beteiligten 31 weiterführenden Schulen ihre Stimme abgeben. Wer an diesem Tag verhindert war, konnte bereits in den Tagen zuvor im zeTT seine Stimme abgeben. 9.843 junge Menschen machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch; die Wahlbeteiligung lag diesmal bei 19,29 Prozent. Bei der ersten Jugendratswahl im Jahr 2007 lag sie noch bei 38,64 Prozent (19.311 Wählerinnen und Wähler). Oberbürgermeister Dirk Elbers freut sich bereits auf die Zusammenarbeit mit den neuen Nachwuchspolitikern: "Partizipation ist in Düsseldorf keine leere Floskel, sondern wird auf vielfältige Art und Weise auch gelebt. Der Jugendrat ist die Chance für junge Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, ihren Anliegen Nachdruck zu verleihen und sich aktiv an der Gestaltung der Stadt mitwirken."

Mit Ausnahme des Stadtbezirks 10 konnte jeder Wähler zwei Stimmen vergeben, eine für einen weiblichen und eine für einen männlichen Kandidaten. Je nach Größe des Wahlbezirks konnten zwischen zwei und sechs Bewerber für die nächsten drei Jahre in den Jugendrat gewählt werden. Die meisten der insgesamt 9.388 gültigen Stimmen entfielen auf Kevin Demir (894 Stimmen, Stadtbezirk 8), der die Dieter-Forte-Gesamtschule besucht und auf Jacqueline Spieß vom Marie-Curie-Gymnasium (838 Stimmen, Stadtbezirk 7). Der Jugendrat wird am 9. Dezember im Rathaus zu seiner ersten Sitzung der neuen Legislaturperiode zusammenkommen. Nach den Weihnachtsferien geht es dann für drei Tage in



- 2 -

die Sportschule Wedau. Kennenlernen und die Festlegung der zukünftigen Schwerpunkte stehen dann auf dem Programm.

Die Frauen haben mit 17 zu 14 Mitgliedern die Oberhand im neuen Jugendrat. Das jüngste Mitglied im neuen Jugendrat ist mit 14 Jahren Fabian Schnitzler aus dem Stadtbezirk 6, das älteste Mitglied ist der 19-jährige Maik Brunkow aus dem Stadtbezirk 6. Der Altersdurchschnitt des Gremiums liegt bei 17,3 Jahren. Die Wahlbeteiligung schwankt von Stadtbezirk zu Stadtbezirk: Spitzenreiter ist der Stadtbezirk 2 mit einer Wahlbeteiligung von 35,23 Prozent. Aus dem Stadtbezirk 10 beteiligten sich nur knapp fünf Prozent der Wählerinnen und Wähler an der Wahl ihrer politischen Interessenvertretung.

Der Düsseldorfer Jugendrat soll die Meinungen und die Vorstellungen der jungen Düsseldorferinnen und Düsseldorfer vertreten und auf die Belange von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen. Die "Nachwuchspolitiker" werden eigene Projekte und Lösungsvorschläge zu jugendspezifischen Themen entwickeln, die dann an die Kommunalpolitiker in den Fachausschüssen weitergeleitet werden, denn sie können Anfragen und Anträge an die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen richten.

Der Jugendrat setzt sich aus den 31 gewählten stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertretern der Jugendlichen und aus sechs beratenden Mitgliedern der verschiedenen Ratsfraktionen zusammen. Unterstützung erhält er von einer Geschäftsstelle, die beim Jugendamt angesiedelt ist. Insgesamt standen 25 weibliche und 28 männliche Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Es handelt sich vornehmlich um Schülerinnen und Schüler (= 43 Personen/81 Prozent; davon Gymnasium: 75 Prozent, Gesamtschule: 9 Prozent, Realschule: 9 Prozent, andere Schulformen: 7 Prozent). Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber befinden sich in Ausbildung oder gehen einem Studium nach (= 10 Personen; 19 Prozent).



Neuer Jugendrat ist gewählt

- 3 -

Weitere Informationen und Kontakt:

www.duesseldorf.de/jugendrat

Jugendrat@duesseldorf.de

Telefon: 0211.89-9 25 94

(mb)